

Legasthenie in Französisch- wie bewerten?

Beitrag von „Momo86“ vom 17. November 2004 08:06

Warum hat der Knabe Französisch gewählt und nicht Latein?

Ich halte es für ausgeschlossen, dass ein "echter Legastheniker" in Französisch als Fremdsprache auch nur ein Bein auf die Erde bekommt.....

Bei uns, 6.Kl. , bestehen Franz-Arbeiten auch aus dictée, Grammatikteil, Übersetzen und "freie Textproduktion" (Dialog schreiben). Sehr umfangreich für 45 min.

Beim "dictée" wird jeder fehlende oder falsche Strich angestrichen... Das letzte bestand aus einer Drittel Seite unbekannten Textes (bekannter WS) - 15 Punkte gesamt, jeder fehlende Strich minus 1/2 Punkt, RS-Fehler Minus 1, --> d.h. bei 15 Fehlerpunkten gibt` s dann 0 Punkte (meiner, LRS-Kind, hatte 11 von 15 Punkten, Minimal-Fehler...)

Soweit ich weiß, haben alle mitgeschrieben und es gab auch Sechsen.

LG cecilia